



## **TYSKA, LÅNG LÄROKURS, hörförståelseprov 10.2.2015**

*Innehållet i dessa exempel på fullpoängssvar är inte bindande vid studentexamensnämndens bedömning. Den slutgiltiga bedömningen fastställs av examensämnets censorer.*

### **Ett fullpoängssvar innehåller:**

- a) – Den har ett högt ljud. (1 p.) Man rekommenderar användarna att sova långt från apparaten/dörren. (1 p.)
- b) – De såg något konstigt som flög på himlen. (1 p.) Han styrde ner sitt fjärrstyrda flygplan på marken igen. (1 p.)
- c) – Rekord i trädkramning. (1 p.)  
– Ansvarsfullt skogsbruk. (1 p.)
- d) – ombyggnad av barnens lekplats (1 p.)  
– understöd till den lokala miljövårdsföreningen (1 p.)
- e) – Det gör det svårt att komma ihåg namnen på nya produkter (1 p.), eftersom man inte kan upprepa/uttala produktnamnen ljudlöst med munnen full. (1 p.)

SAKSA, pitkä oppimäärä, kuullunymmärtämiskoe, kevät 2015  
käsikirjoitus / produktiiviset vastaukset  
TYSKA, lång lärokurs, hörförståelseprov, våren 2015  
manuskript / produktiva svar

a)

Es gibt Gegenden, die für Touristen gefährlich sind. In einigen Stadtvierteln kann man sich nicht einmal hinter der geschlossenen Tür seines Hotelzimmers sicher fühlen. Hier hilft ein neues Gerät: Bevor man zu Bett geht, wird es an der Tür angebracht. Sollte jemand während der Nacht versuchen, in das Zimmer einzudringen, ertönt zur Abschreckung ein äußerst lautes Geräusch. Bei Anwendung des Gerätes sollte man deshalb allerdings vermeiden, in Türnähe zu schlafen. Sonst riskiert man, dass man mit einem Gehörschaden nach Hause fahren muss.

b)

Mehrere Anrufe besorgter Einwohner haben am Dienstagabend die Polizei in Hamburg beschäftigt. Die Anrufer hätten ein vermeintliches unbekanntes Flugobjekt am Himmel entdeckt, berichtete die Polizei. Als die Polizisten schließlich an den Ort gelangten, fanden sie eine einfache Erklärung. Ein Mann hatte ein mit vielen Lämpchen beleuchtetes Modellflugzeug steigen lassen. Dies sei zwar erlaubt, aber der Mann habe es wieder eingeholt, um das Erschrecken weiterer Menschen zu vermeiden, sagte ein Sprecher der Polizei.

c)

Im Grugapark in Essen haben 848 Menschen einen Weltrekord aufgestellt: Sie umarmten gleichzeitig eine Minute lang Bäume und landeten damit im Guinness-Buch der Weltrekorde. Der Zweck der Aktion war allen Teilnehmern wichtig: Sie wollten die verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Wälder betonen.

d)

Und nun eine Meldung für alle Flohmarktfreunde in Rostock: Am kommenden Sonntag ist im Zentrum allgemeiner Flohmarkttag. Jeder kann an dem Tag gegen eine kleine Standgebühr seinen eigenen Verkaufsstand aufbauen. Das elektronische Anmeldeformular finden sie auf unserer Internetseite und die Standgebühr von zehn Euro wird in den Umbau eines Kinderspielplatzes und in die Unterstützung des lokalen Umweltvereins fließen. Also, machen Sie zu Hause Frühjahrsputz! Bis Sonntag!

e)

An der Universität Köln untersuchten Wissenschaftler die Wirkung von Werbespots im Kino. Sie zeigten Kinobesuchern Werbespots von neuen Produkten. Das Ergebnis: Die Teilnehmer, die kein Popcorn gegessen hatten, konnten sich besser an die Produkte erinnern. Der Grund dafür: Man kann sich unbekannte Namen nur richtig merken, wenn man sie unbewusst lautlos nachspricht. Das ist aber nicht möglich, wenn man den Mund voll hat. Werbung für neue Produkte im Kino könnte also zwecklos sein, meinten die Wissenschaftler.

- (a) [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de) (4.3.2013)
- (b) [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de) (7.3.2013)
- (c) [www.derwesten.de](http://www.derwesten.de) (18.5.2013)
- (e) [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de) (19.4.2013)